



Packungsbeilage Nr. 7328 / 2021

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln
(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Herbizid
Formulierung:	EC Emulsionskonzentrat
Wirkstoffgehalt:	23.3 % Triclopyr (240 g/l); 5.83 % Clopyralid (60 g/l)
IUPAC-Name:	3,5,6-trichloro-2-pyridyloxyacetic acid; 3,6-dichloropyridine-2-carboxylic acid

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Handelsprodukte

Ronx

Eidg. Zulassungsnummer: F-6702
Ausländische Zulassungsnummer: 8100006

Herkunftsland: Frankreich
Ausl. Bewilligungsinhaber: Corteva Agriscience France
S.A.S, Frankreich

Garlon L60

Eidg. Zulassungsnummer: F-6698
Ausländische Zulassungsnummer: 8100006

Herkunftsland: Frankreich
Ausl. Bewilligungsinhaber: Corteva Agriscience France
S.A.S, Frankreich

Spicanet EV

Eidg. Zulassungsnummer: F-6699
Ausländische Zulassungsnummer: 8100006

Herkunftsland: Frankreich
Ausl. Bewilligungsinhaber: Corteva Agriscience France
S.A.S, Frankreich

Garlon Pro

Eidg. Zulassungsnummer: F-6700
Ausländische Zulassungsnummer: 8100006

Herkunftsland: Frankreich
Ausl. Bewilligungsinhaber: Corteva Agriscience France
S.A.S, Frankreich

Semille

Eidg. Zulassungsnummer: F-6701
Ausländische Zulassungsnummer: 8100006

Herkunftsland: Frankreich
Ausl. Bewilligungsinhaber: Corteva Agriscience France
S.A.S, Frankreich

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Feldbau			
Wiesen und Weiden	Rumex-Arten	Konzentration: 0.5 - 1 % Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 2, 3, 4
Wiesen und Weiden	Mehrfährige Disteln	Konzentration: 0.25 - 0.5 % Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 2, 3, 4
Wiesen und Weiden	Grosse Brennnessel	Konzentration: 0.25 - 0.3 % Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 2, 3, 4
Wiesen und Weiden	Brombeersträucher	Konzentration: 0.5 % Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 2, 3, 4
Nichtkulturland			
Brachland	Ackerkratzdistel	Konzentration: 0.25 - 0.5 %	1, 2, 4
Brachland, Humusdeponie	Brombeersträucher	Konzentration: 0.5 %	1, 2, 4
Brachland, Humusdeponie	Grosse Brennnessel	Konzentration: 0.25 - 0.3 %	1, 2, 4
Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen (gem. ChemRRV)	Mehrfährige Disteln	Konzentration: 0.25 - 0.5 %	1, 4, 5
Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen (gem. ChemRRV)	Grosse Brennnessel	Konzentration: 0.25 - 0.3 %	1, 4, 5
Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen (gem. ChemRRV)	Brombeersträucher	Konzentration: 0.5 %	1, 4, 5
Humusdeponie	Mehrfährige Disteln	Konzentration: 0.25 - 0.5 %	1, 2, 4
Humusdeponie	Stumpfbblätteriger Ampfer (Blacken)	Konzentration: 0.5 - 1 %	1, 2, 4
Biodiversitätsförderflächen (BFF) gemäss DZV			
Grünfläche	Brombeersträucher	Konzentration: 0.5 % Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 3, 4, 6
Grünfläche	Ackerkratzdistel	Konzentration: 0.25 - 0.5 % Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 3, 4, 6
Grünfläche	Stumpfbblätteriger Ampfer (Blacken)	Konzentration: 0.5 - 1 % Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 3, 4, 6
Offene Ackerfläche	Ackerkratzdistel	Konzentration: 0.25 - 0.5 %	1, 4, 6
Offene Ackerfläche	Stumpfbblätteriger Ampfer (Blacken)	Konzentration: 0.5 - 1 %	1, 4, 6

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 1 Vorsicht: Schäden an Nutz- und Zierpflanzen möglich! Genügend seitlichen Abstand von deren Wurzelbereich einhalten (Abstand abhängig von Bodenart und Geländeneigung).
- 2 Einzelpflanzenbehandlung.
- 3 3 Wochen Wartefrist bis zum nächsten Schnitt oder Weidegang.
- 5 Gemäss Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV): Nur Einzelpflanzenbehandlung anderweitig nicht bekämpfbarer Problempflanzen.
- 6 Einzelpflanzenbehandlung gemäss Direktzahlungsverordnung (DZV).

Anwenderschutz-Auflagen:

- 4 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille + Atemschutzmaske (A2) tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Visier + Kopfbedeckung tragen.

Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:

PSM-Sätze

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
- SPe 2 Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen.